

Thomas Rother:

Neue Beförderungschancen für fast die Hälfte der Polizisten

Zu dem heute vorgestellten Personalstrukturkonzept erklärt der polizeipolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Thomas Rother:

Die SPD-Landtagsfraktion unterstützt das heute vorgestellte Personalstrukturkonzept für die Landespolizei. Innenminister Ralf Stegner setzt damit einen wesentlichen Punkt des Koalitionsvertrages zeitnah um. Die Einschnitte bei Heilfürsorge und Arbeitszeit werden mit der Verbesserung der Beförderungsmöglichkeiten aufgewogen. Auch die personellen Gewinne aus der laufenden Reform 3 (Abbau von Stabs- und Führungsaufgaben) bleiben der Polizei erhalten.

Dieses Konzept macht deutlich, dass wir rasch fundierte und finanzierte Entscheidungen im Bereich der Inneren Sicherheit auf den Weg bringen. Nach der Sachausstattung wird nunmehr auch die personelle Situation bei der Polizei verbessert. Die notwendigen Einschränkungen werden sozial gerecht verteilt; die geplanten Beförderungsmöglichkeiten können von fast der Hälfte der Polizeibeamtinnen und -beamten bis 2010 genutzt werden.

Die Arbeit der Polizei besitzt eine hohe Wertschätzung. Die Polizistinnen und Polizisten brauchen vernünftige Arbeitsbedingungen, eine zeitgemäße Technikausstattung und eine angemessene Bezahlung. Mit dem Personalstrukturkonzept sind wir einen großen Schritt in diesem „Dreiklang“ vorangekommen.

Wir Sozialdemokraten nehmen die Anliegen der Polizei ernst und wissen, dass die innere Sicherheit für die Menschen in unserem Land ein hohes Gut ist. Das Personalstrukturkonzept eröffnet sowohl in der Präsenz als auch bei den Aufstiegsmöglichkeiten Perspektiven für die Beschäftigten.